

Motorradfahrer zielen am besten

MCB-Mitglieder gewinnen Burggener Vereineschießen

Burggen - Einer der Höhepunkte im Jahreskalender des Burggener Litzau-Schützenvereins ist die Preisverteilung des Vereineschießens. Das hat bei den Burggener Schützen heuer zum 29. Mal stattgefunden.

Bei der Preisverteilung konnte Burggens Schützenmeister Stefan Kuth wieder von einer sehr hohen Beteiligung berichten: „In diesem Jahr hatten wir 202 Teilnehmern aus zwölf Vereinen“, verkündete Kuth zu Recht stolz.

Bei der Meistbeteiligung haben die Burggener Motorradfahrer - wie so oft - diesmal mit 47 Teilnehmern den ersten Platz geholt, was mit einem Wertgutschein vom Lagerhaus Burggen belohnt wurde. Dieses

Jahr ist neu eingeführt worden, dass auch der zweite und dritte Platz bei der Meistbeteiligung mit einem Preis dotiert werden. Auf diesen Plätzen landeten der Trachtenverein mit 20 Teilnehmern und die Fußballer mit 18 Teilnehmern.

Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Bekanntgabe des Siegers des Vereineschießens, die alle Teilnehmer mit Hochspannung verfolgten. In diesem Wettbewerb wurden die zehn besten Schützen eines Vereins in die Wertung genommen, die in einer Adlerwertung abwechselnd in Kombination aus Glücksscheibe und Ring ermittelt wurden. Mit über 20 Ringen Vorsprung hat sich dabei der Motorradclub Burggen 1403 Ringe) durch-

gesetzt und das diesjährige Vereineschießen gewonnen - vor der Concordia mit 1381 Ringen und dem Trachtenverein mit 1304 Ringen.

Es folgten auf den weiteren Plätzen Feuerwehr (1301 Ringe), Musikverein (1295), Partylöwen (1271), Reservisten (1251), Fußball (1228), Stockschützen (1184), Reitverein (1173) und Kegler (1160), sowie als Schlusslicht der Familienförderverein mit 977 Ringen.

Den besten Tiefschuss hat Michael Schropp von den Partylöwen mit einen 7,0-Teiler gelandet vor Patrick Rauch (Reitverein, 11,6-Teiler) und Mike Hörkner (Familienförderverein, 19,7-T.) sichern.



Jubeln zu Recht: Die Mitglieder des Burggener Motorradclubs haben das Burggener Vereineschießen und die Wertung der Meistbeteiligung gewonnen.

Foto: Schützen